

# Die Nacht der Vampire

## Der Auftrag der Legendären Sechs. Die größte Herausforderung

Von -Sorvana-

### Kapitel 2: Die Nacht, der Maria Kurenai

Zwei Wochen später sitzen die Night-Class Schüler wieder im Unterrichtsgebäude und schauen stumm nach vorne. Wo ihr Lehrer ihnen gerade etwas erklärt. Nicole massiert sich die Schläfen.

>Himmel und Hölle, ich werde Kain ermorden< denkt sie sich genervt und schaut zu ihrer Cousine. Serena sitzt neben ihr und schaut mehr durch den Lehrer hindurch als sie ansieht, bis sie von einem Klopfen aus den Gedanken gerissen wird.

Alle schauen stumm auf die Tür und ihr Lehrer geht eben auf diese zu und macht sie auf.

„Verzeihen Sie meine Störung, aber Sie bekommen eine neue Schülerin“, entschuldigt sich Kaien Cross und geht gefolgt von der neuen in die Klasse. Der Lehrer schließt die Tür und tritt neben seinem Pult.

„Das ist Maria Kurenai. Sie ist 17 Jahre alt und ein Level B“, erklärt Kaien ihnen.

„Versteht euch gut mit ihr“, setzt er noch dazu und verschwindet genauso schnell wie er gekommen ist.

„Ja, gut, also. Setzt dich bitte neben Tasuya, dem blauhaarigen Mann“, meint der Lehrer noch leicht verwirrt. Maria nickt ihm zu und setzt sich an ihrem Platz.

Danach fährt der Lehrer mit seinem Unterricht fort.

Doch niemand hört ihm zu, alle sind mit ihrem Gedanken bei der neuen Mitschülerin. Und alle denken zum Großteil das gleiche.

>Sie strahlt eine Ungeheuerliche Macht aus<.

~\*~\*~

Seid zwei Tagen war nun Maria Kurenai in der Night-Class. Doch wirklich irgendwo dazugehören tut sie nicht. Alle bleiben von ihr weg, was sie auch nicht besonders zu stören scheint.

Doch was sie mitbekommt ist, dass diese Vampire aus ihrer Class sie sehr wohl beobachten, doch wieso sie das machen, findet sie keinen Reim.

Gerade spaziert sie über das Gelände, noch immer war es tiefe Nacht und sie schwänzt somit den Unterricht, doch eigentlich ist ihr das ganz egal.

>Sie vertrauen mir nicht. Sie beobachten mich sogar. Was habe ihnen nur getan?<

denkt sie und bleibt mitten im Wald stehen. Schnell versteckt sie sich hinter einem Baum und lugt vorsichtig hervor. Vor ihr sieht sie zwei junge Frauen auf dem Boden sitzen, die versuchen in das Night-Class-Zimmer zu schauen. Wo derweil noch die anderen sitzen und versuchen nicht einzuschlafen.

>Soll ich oder soll ich nicht?< fragt sie sich selber und tritt auf sie zu.

„Was machen den zwei Mädchen hier? Solltet ihr nicht schon lange im Bett sein?“, fragt Maria nach, die zwei Mädchen drehen sich geschockt zu ihr um. Doch als sie feststellen, entspannen sie sich wieder. Immerhin ist es nicht Yuki oder Zero.

„Wir wollen die Night-Class beobachten“, beantwortet eins der Mädchen ihre Frage.

„Was macht sie so spannend?“, fragt Maria nach.

„Sie sehen so toll aus“, schwärmt eine andere. Wobei Maria die Augen verdreht und näher zu ihnen kommt. Dabei Blick sie auf den Hals, der beiden Mädchen und ihr Magen meldet sich leise zu Wort.

>Ich sollte sie einfach aussaugen, dann gehen sie mir wenigstens nicht mehr auf die Nerven< meint Maria zu sich selber und packt eins von den Mädchen am Kragen und zieht sie zu sich rauf.

„Was...“, doch weiter kommt das Mädchen nicht, im nächsten Moment spürt sie nur noch ein grausamer Schmerz. Sie wollte schreien, doch ihre Lippen wollten sich nicht bewegen und ihre Stimme wollte nicht ihrem Mund entweichen. Geschockt schaut sie in die Nachtschwarzen Himmel nach oben und hofft auf Hilfe, während sie die Schmerzen ertragen muss.

Doch ihre Freundin schaltet schnell und schreit so laut sie kann um Hilfe.

Yuki und Zero, die das gehört haben machen sich schnell auf den Weg und sehen wieso die Day-Class-Schülerin so geschrien hat.

„Verdammt Mist“, meint Zero und zieht seine Bloody Rose und zielt damit auf Maria.

„Nein, Zero wenn du jetzt abdrückst. Wirst du nur die Schülerin erwischen“, hält Yuki ihn auf und macht stattdessen ihren Stab ‚Artemis‘ bereit.

Sie holt aus und schlägt von hinten Maria auf den Kopf, somit würde sie unterbrochen. Zero schnappt sich die Schülerin, schnappt sich auch noch die anderen und rennt mit ihnen weg. Er muss ihnen noch den Trunk geben, damit sie sich an nichts erinnern können.

„Du wagst es?“, hackt Maria mit blutroten Augen nach und kommt gefährlich auf Yuki zu. Die ihren Stab vor sich hält um sich zu beschützen.

„Du darfst hier kein Blut trinken, wenn du welches brauchst. Muss du eine Bluttablette zu dir nehmen“, kontert Yuki.

„Das Blut trinken von Mitschülerin ist strengstens verboten“, setzt sie noch dazu.

„Das wusste ich doch nicht“, meint Maria grinsend und kommt langsam auf Yuki zu.

„Bleib von mir weg, sonst...“, doch Yuki fällt einfach nichts ein und deswegen findet sie es am besten einfach zu schweigen.

„Sonst was?“, hackt Maria belustigt nach und kommt weiter auf sie zu, bis sie dann den Stab an ihrer Brust fühlt.

„Kommt mir nicht zu nah“, zischt Yuki sauer und drückt mit ihrem Stab auf die Brust von Maria, somit kann sie erreichen das die Vampir-Frau ihr nicht noch zu nah kommen kann.

„Ach komm schon Yuki-chan, du möchtest es doch auch“, lächelt Maria und versucht einen Schritt zu machen, doch wieder übt Yuki kraft auf ihren Stab aus und hält somit Maria von sich fern.

>Ich hoffe, Zero kommt bald zurück. Langsam kann ich nicht mehr< denkt sich Yuki

verzweifelt.

~\*~\*~

Derweil bei der Night-Class, diese versucht noch immer nicht einzuschlafen. Was bei ihrem Professor mehr als schwierig ist.

\*Die Macht steigert sich. Greift jetzt ein\* hören die sechs die Stimme ihres Meister/Vaters/Ziehvaters durch ihre Gedanken huschen. Überrascht sehen sie sich an.

>Yuki< denken sich alle gleichzeitig, als sie es endlich kapiert haben, stehen sie schnell auf und bevor jemand sie aufhalten kann wirbeln sie auch schon bereits aus der Tür.

Der Lehrer und die anderen schauen den sechs überrascht hinterher und entscheiden sich ihnen zu folgen.

Das heißt Kaname entscheidet sich dafür, da er selber ein ungutes Gefühl dabei hat. Die anderen, bis auf den Lehrer, folgen ihm. Ohne zu murren.

„Schneller“, animiert Tasuya seine Familie und rennt wie ein Blitz durch den Wald.

„Jaja“, brummt es von hinten.

Nach ganzen 3 Minuten erreichen sie endlich ihr Ziel, als sie um einen Baum herumrennen. Sehen sie schon, wie Yukis Stab neben ihr auf dem Boden liegt und Maria sich gefährlich vorbeugt um ihre Zähne, ihr in den Hals zu stoßen. Doch das würden sie verhindern.

\*Jetzt\* meint Nicole und hebt ihre Hand, Blitze zucken am Himmel und einige folgen dem Weg auf dem Boden. Die genau hinter Maria einschlagen und diese sich geschockt von Yuki entfernt. Gerade kommen auch Kaname und die anderen angerannt, als Kaname sieht was Maria vorgehabt hatte, finstert er seinen Blick und wollte auf Maria zugehen. Jedoch wird er von Tasuya aufgehalten.

„Was soll das?“, fragt Kaname ruhig nach, sein Blick verriet aber, dass er gerade alles andere als fröhlich war.

„Den Blitz wo meine Schwester gerufen hat, ist noch immer im Boden. Nur sie kann jetzt gefahrlos über den Boden gehen und nicht verletzt werden. Jeder andere würde verbrennen“, erklärt Tasuya.

„Und was ist mit Yuki?“, fragt Kaname nach.

„Nichts, ihr passiert nichts. Die Blitze halten sich von ihr fern, meine Schwester würde niemals etwas tun. Wenn sie wüsste, dass ihre Blitze auch diejenige angreifen würden, die sie beschützen möchte. Sollte sich jedoch jetzt Maria bewegen, wird sie getroffen“, erklärt Tasuya.

„Dann ist schön zu hören, dass Yuki nichts passieren kann“, seufzt Kaname.

„Das stimmt auch, glaube uns“, meint Serena lächelnd.

„Das werde ich, danke“, meint Kaname und lächelt leicht. Nicole geht derweil direkt auf Yuki und Maria zu. Yuki steht geschockt noch immer auf ihren Platz, sie weiß gar nicht was so richtig passiert ist. Sie hat Maria mit ihrem Stab auf Abstand gehalten, doch dann hat diese ihre Kraft genützt ist auf ihren Stab geflogen und Yuki könnte, denn Stab nicht mehr festhalten und er fiel auf dem Boden. Dann sah sie nur noch wie Maria grinste und sich vorbeugte und dann nur noch wie kurz verdammt hell würde und wie irgendetwas in den Boden geschlagen ist.

Yuki bemerkt auch nicht, wie Nicole auf sie zukommt. Nicole schaut auf Maria, die ängstlich noch an der gleichen Stelle steht wie zuvor.

„Du solltest auch genau dort stehenbleiben, denn wenn nicht. Wirst du sterben“, meint Nicole kalt und packt das Handgelenk von Yuki und schleudert sie zurück. Yuki schreit laut auf, bis sie dann warme Arme um sich fühlt und einen Körper, sich an ihnen presste.

„Ist schon gut, es ist ja vorbei“, hört sie eine beruhigende Stimme an ihrem Ohr und dreht leicht ihren Kopf, noch immer verwirrt und geschockt schaut sie in die Augen von Kaname.

„Kaname-sama“, sagt sie leise und in diesem Moment verliert sie in den Armen von dem Reinblüter das Bewusstsein, wobei dieser sie hochnimmt.

„Ich bringe sie auf ihr Zimmer“, meint er leise und verschwindet in der Nacht. Nur die anderen bleiben, wie die Legendären Sechs im Wald stehen um sich um Maria zu kümmern.

„Was glaubst du wird deine Strafe sein?“, hackt Senri ruhig, fast gelangweilt nach.

„Tod?“, hackt Maria vorsichtig nach.

„Nicht ganz“, hört sie dann hinter sich eine männliche Stimme und sieht in Zeros Gesicht.

\*Er ist ein Level D\* meint Nicole im Gedanken erstaunt und hebt ihre Hand an, um den Blitz aus den Boden zu ziehen und wieder in den Himmel zu entlassen.

\*Siehst so aus\* meint ihr Bruder leicht gelangweilt. Wobei Nicole die Augen verdreht. Zero schaut kurz zu Nicole, er wusste was das für ein Angriff war und wollte sicher gehen, dass er nun den Boden rund um Maria und Nicole betreten könnte oder nicht. Doch als sie nickte, geht er mit schnellen Schritten auf sie zu.

„Du wirst du Rektor gebracht, was dieser mit dir anstellt. Bleibt alleine ihm überlassen“, meint Zero mit dunkler Stimme und geht auf Maria zu.

„Es tut mir leid, ich könnte mich einfach nicht mehr beherrschen“, meint sie kleinlaut und würde hart von Zero gepackt.

„Das interessiert nicht. Du hast es dennoch gemacht und man hat dir die Regel erklärt, jetzt musst du mit den Konsequenzen leben“, meint Zero genervt und schleift sie hinter sich her.

„Und ihr geht wieder zu eurem Unterricht“, setzt er noch dazu.

„Der ist nach diesem Vorfall beendet würden“, meint Akatsuki dazu, der noch mitbekommen hatte, wie der Lehrer seine Sachen gepackt hat und den Unterricht somit beendet hat.

„Auch gut, dann haltet euch aber in eurem Haus auf“, seufzt Zero und verschwindet dann. Im Schlepptau noch immer Maria.